
ÄNDERUNGEN SIND WIE FOLGT KENNTLICH GEMACHT:

EINFÜGUNGEN SIND UNTERSTRICHEN;

LÖSCHUNGEN SIND DURCHGESTRICHEN

AMENDMENTS ARE MARKED AS FOLLOWS:

INSERTIONS ARE UNDERLINED;

DELETIONS ARE CROSSED OUT

Allgemeine Geschäftsbedingungen zum Vertrag über die technische Anbindung eines Multi-Member-Service Betreibers an die Börsen-EDV der Frankfurter Wertpapierbörse (Betreiber-Anschlussvertrag)	General Terms and Conditions to the Agreement on technical connection of a Multi-Member Service Provider to the Exchange-EDP of Frankfurter Wertpapierbörse (Provider Connection Agreement)
§ 1 Definitionen [...] (21) Das „T7 Enhanced Drop Copy Interface“ („EDCI“) ist eine optionale Schnittstelle der Börsen-EDV, über die Order-Kopien einschließlich Lean Orders von der Frankfurter Wertpapierbörse (Market Identifier Code: XETR) übertragen werden. (22) „DMA Provider“ bezeichnet einen an der FWB zugelassenen Handelsteilnehmer, der die Anforderungen gemäß § 38 der Börsenordnung für die FWB erfüllt, um Dienstleistungen bezüglich der Gewährung eines direkten Marktzugangs an einen DMA Nutzer zu erbringen und diesem Zugang zur Börsen-EDV der FWB ermöglicht. (23) „DMA Nutzer“ bezeichnet ein Unternehmen, das nicht an der FWB zum Handel zugelassen ist und mittels eines DMA Providers Zugang zur Börsen-EDV der FWB erhält. (24) „SpA Provider“ bezeichnet einen an der FWB zugelassenen Handelsteilnehmer, der die Anforderungen gemäß § 38a(1) der Börsenordnung für die FWB erfüllt, um Sponsored Access-Dienstleistungen an einen SpA Nutzer zu gewähren und diesem Zugang zur Börsen-EDV der FWB ermöglicht. (25) „SpA Nutzer“ bezeichnet ein Unternehmen, das nicht an der FWB zum Handel zugelassen ist und mittels eines SpA Providers Zugang zur Börsen-EDV der FWB erhält. [...]	§ 1 Definitions [...] (21) The “T7 Enhanced Drop Copy Interface” (“EDCI”) is an optional interface of the Exchange EDP via which order copies including lean orders are transmitted from the Frankfurt Stock Exchange (Market Identifier Code: XETR). (22) “DMA Provider” means a trading participant admitted at FWB that meets the requirements of § 38 of the Exchange Rules of FWB to provide direct market access services to a DMA User and grant access to the Exchange EDP of FWB to such user (23) “DMA User” means a company that is not admitted to trading at FWB and that obtains access to the Exchange EDP of FWB via a DMA Provider. (24) “SpA Provider” means a trading participant admitted to FWB that meets the requirements of Section 38a(1) of the Exchange Rules of FWB to grant sponsored access services to a SpA User and provides access to the Exchange EDP of FWB to such SpA User. (25) “SpA User” means a company that is not admitted to trading at FWB and that obtains access to the Exchange EDP of FWB via a SpA Provider [...]
§ 3 Technische Anbindung an die Börsen-EDV [...]	§ 3 Technical Connection to the Exchange-EDP [...]

(2) Zusätzlich zur Anbindung nach Absatz 1 kann sich der Vertragspartner über das Internet an Schnittstellen der Börsen-EDV anbinden. Absatz 1 Satz 2 und Satz 4 gelten entsprechend.

(2) In addition to a connection according to Paragraph 1, the Contracting Party may connect to interfaces of the Exchange-EDP by means of the internet. Paragraph 1 Sentence 2 and 4 shall apply accordingly.

(2a) Der Vertragspartner darf nur solchen SpA Nutzern Zugang zur Börsen-EDV ermöglichen, für welche die FWB eine Genehmigung erteilt hat. Das Recht zur Nutzung der Börsen-EDV ist auflösend bedingt und endet mit Erledigung, Rücknahme, Widerruf oder Ruhen der vorg. Genehmigung der FWB und der Vertragspartner hat den mittelbaren Zugang einzustellen. Vertragspartner haben die DBAG unverzüglich über Umstände zu informieren, die die erteilte Genehmigung der FWB entfallen lassen oder wenn gegen geltendes Recht verstoßen wird. In dem schriftlichen Vertrag zwischen SpA Nutzer und dem Vertragspartner hat der Vertragspartner sicherzustellen, dass der SpA Nutzer die Nutzungsregeln der DBAG und der FWB anerkennt und sich verpflichtet, Maßnahmen der DBAG und der FWB Folge zu leisten. Der Vertragspartner hat dafür Sorge zu tragen, dass dem SpA Nutzer die Sessions bereitgestellt werden, die der SpA Nutzer benötigt, um Zugang zur Börsen-EDV der FWB zu erhalten.

(2a) The Contracting Party may only grant access to the Exchange EDP to such SpA Users for whom FWB has granted approval. The right to use the Exchange EDP is subject to a condition subsequent and terminates upon completion, withdrawal, revocation, or suspension of the aforementioned approval granted by FWB, and the Contracting Party shall terminate the indirect access. The Contracting Party shall inform DBAG without undue delay of any circumstances that result in the lapse of the approval granted by FWB or where applicable law is violated. In the written agreement between the SpA User and the Contracting Party, the Contracting Party shall ensure that the SpA User acknowledges the terms of use of DBAG and FWB and undertakes to comply with measures implemented by DBAG and FWB. The Contracting Party shall ensure that the SpA User is provided with the sessions required by the SpA User to obtain access to the Exchange EDP of FWB.

(2b) Der Vertragspartner darf nur dann DMA Nutzern Zugang zur Börsen-EDV gewähren, wenn die FWB eine Genehmigung für die Erbringung Dienstleistungen für die Gewährung eines direkten Marktzugangs (i.S.v. § 38 der Börsenordnung für die FWB) erteilt hat. Das Recht zur Nutzung der Börsen-EDV ist auflösend bedingt und endet mit Erledigung, Rücknahme, Widerruf oder Ruhen der vorg. Genehmigung der FWB und der Vertragspartner hat den mittelbaren Zugang einzustellen. Handelsteilnehmer, die DMA Provider sind, haben die DBAG unverzüglich über Umstände zu informieren, die die erteilte Genehmigung der FWB entfallen lassen oder wenn gegen geltendes Recht verstoßen wird. In dem schriftlichen Vertrag zwischen DMA Nutzer und dem Vertragspartner hat der Vertragspartner sicherzustellen, dass der DMA Nutzer die Nutzungsregeln der DBAG und der FWB anerkennt und sich verpflichtet, Maßnahmen der DBAG und der FWB Folge zu leisten.

(2b) The Contracting Party may exclusively grant access to the Exchange EDP to such DMA Users if FWB has granted approval for the provision of direct market access services (within the meaning of Section 38 of the Exchange Rules of FWB). The right to use the Exchange EDP is subject to a condition subsequent and terminates upon completion, withdrawal, revocation, or suspension of the aforementioned approval of FWB, and the Contracting Party shall terminate indirect access. Trading Participants acting as DMA Providers must inform DBAG without undue delay of any circumstances that result in the loss of the approval granted by FWB or of any violation of applicable law. In the written agreement between the Contracting Party and the DMA User, the Contracting Party shall ensure that the DMA User acknowledges the rules of DBAG and FWB governing the use and undertakes to comply with any measures implemented by DBAG and FWB.

[...].

[...]

§ 7 Weitere Pflichten des Vertragspartners

§ 7 Other Duties of the Contractual Parties

[...]

(8) Soweit der Vertragspartner neben der technischen Anbindung von Unternehmen auch das Insourcing von Trading, Backoffice- bzw. Clearingfunktionen oder/und die automatisierte Weiterverarbeitung der empfangenen FWB-Handelsdaten eines oder mehrerer Unternehmen übernommen hat, ist er ausschließlich zur automatisierten Weiterverarbeitung der empfangenen FWB-Handelsdaten berechtigt, soweit dies zum Verwalten und der Abwicklung/dem Clearing der von dem jeweiligen Unternehmen an der FWB abgeschlossenen Geschäfte erforderlich ist.

[...]

Der Vertragspartner ist verpflichtet, jede missbräuchliche, insbesondere die Ordnungsmäßigkeit des Börsenhandels, des Clearings und der Börsengeschäftsabwicklung zuwiderlaufende Nutzung des Multi-Member-Services zu unterlassen. Der Vertragspartner stellt sicher, dass er sämtliche von der DBAG übermittelte Informationen (z.B. Reports, Daten) an die betroffenen Unternehmen weiterleitet. Das Missbrauchsverbot dieses Absatzes gilt auch für Dritte (z.B. SpA Nutzer, DMA Nutzer), für die der Vertragspartner einen Zugang zur Börsen-EDV bereitstellt. Der Vertragspartner ist verpflichtet, die Einhaltung sicherzustellen.

§ 8 Haftung

(1) Die DBAG haftet im Rahmen dieses Vertrages unbeschränkt (1) DBAG leistet Schadensersatz – gleich aus welchem Rechtsgrund (z. B. Leistungsstörung, unerlaubte Handlung) – bei Verletzung von Pflichten aus dem Schuldverhältnis durch ihre Mitarbeiter oder der Personen, die sie zur Erfüllung ihrer Verpflichtungen hinzuzieht, nur im folgenden Umfang:

(a) für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die von der DBAG, ihren gesetzlichen Vertretern oder Erfüllungsgehilfen zumindest fahrlässig verursacht wurden;

(b) für sonstige Schäden, die von der DBAG, ihren gesetzlichen Vertretern oder Erfüllungsgehilfen vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurden;

(c) für Schäden aufgrund der Übernahme einer Garantie sowie nach den zwingenden

[...]

(8) Provided that the Contracting Party has – in addition to the technical connection of Exchange participants – also assumed the insourcing of trading, back office – respectively clearing functions or/and the automated further processing of the received FWB trading data of one or more Companies, he shall only exclusively be authorized to an automatic transfer of the received FWB trading data, to the extent this is necessary for administration and settlement/clearing of the transactions of the respective Exchange participant concluded at FWB.

[...]

The Contracting Party is obligated to refrain from any improper utilization of the Multi-Member Services, in particular if it runs contrary to the regularity of Exchange trading, clearing and Exchange transaction settlement. The Contracting Party shall guarantee that it will forward all information (e. g. reports, data) provided by DBAG and relating to the Companies involved. The prohibition of misuse in this paragraph shall also apply to third parties (e. g. SpA Users, DMA Users) for which the Contracting Party has granted access to the Exchange EDP. The Contracting Party must ensure compliance with such requirements.

§ 8 Liability

(1) Under this agreement, DBAG is fully liable in the following cases: (1) DBAG shall pay damages – irrespective on which legal ground (e.g. default or tort) – in case of violation of obligations arising from the contractual obligation by its employees or the persons who it commissions in order to fulfil its obligations – only within

(a) in the case of damage resulting from injury to life, body or health and caused at least negligently by DBAG, its legal representatives or vicarious agents; (a) In the event of wilful intent and gross negligence, DBAG shall be fully liable;

(b) for any other damage caused intentionally or through gross negligence by DBAG, its legal representatives or vicarious agents

Bestimmungen des Produkthaftungsgesetzes. a)
Bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit
haftet DBAG in voller Höhe;

(c) for damages resulting from a breach of
warranty or statutory provision of the Product
Liability Act (Produkthaftungsgesetz).

b) Bei einfacher Fahrlässigkeit ist die Haftung
der DBAG ausgeschlossen, sofern nicht Schäden
aus der der Verletzung von Leben, Körper oder
Gesundheit oder Garantien betroffen sind oder
Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz
berührt sind. Unberührt bleibt auch die Haftung der
DBAG für die Verletzung von Pflichten, deren
Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des
Anschlussvertrages überhaupt erst ermöglicht und
auf deren Einhaltung die geschädigte Partei
vertrauen darf. In diesem Fall haftet DBAG auf
Ersatz des unmittelbaren Schadens, der typisch
und vorhersehbar war.

(b) In the event of simple negligence, DBAG
shall not be liable unless the damage is resulting
from an injury of life, body, health or guarantees, or
unless claims under the Product Liability Act are
concerned. Furthermore, the liability for the
violation of duties—the fulfilment of such duties
enabling the orderly implementation of the
Connection Agreement in the first place, and on
the adherence to which the injured party may rely
—shall remain unaffected. In this case, DBAG shall
be liable for the direct damage which is typical and
was foreseeable.

c) Im Übrigen haftet DBAG nicht.

(c) Beyond lit. (a) to (b), DBAG shall not be
liable.

d) Soweit DBAG zum Ersatz vergeblicher
Aufwendungen verpflichtet ist, gelten die Regeln
unter lit. (a) und (b) entsprechend

(d) As far as DBAG is obliged to compensate
frustrated expenses, the stipulations at lit. (a) and
(b) shall apply mutatis mutandis

(2) Der Einwand des Mitverschuldens bleibt
unberührt.

(2) The objection of contributory negligence
shall remain unaffected.

(3) Die DBAG haftet nicht für Schäden, die
durch höhere Gewalt, Aufruhr, Kriegs- und
Naturereignissen oder durch sonstige von ihr nicht
zu vertretende Vorkommnisse (z. B. Streik,
Aussperrung, Verfügungen von hoher Hand im In-
oder Ausland) eintreten. (2) In allen anderen
Fällen, die nicht in § 8 Abs. 1 genannt sind, haftet
die DBAG nur für Schäden, die auf einer
Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht
durch die DBAG, ihre gesetzlichen Vertreter oder
Erfüllungsgehilfen beruhen. Eine wesentliche
Vertragspflicht ist eine vertragliche Verpflichtung,
deren Erfüllung die ordnungsgemäße
Durchführung des Vertrages überhaupt erst
ermöglicht und auf deren Einhaltung der
Vertragspartner regelmäßig vertraut und auch
vertrauen darf.
Bei einer lediglich einfach fahrlässigen Verletzung
einer wesentlichen Vertragspflicht ist die Haftung
der DBAG auf den Ersatz solcher Schäden
beschränkt, die zum Zeitpunkt der
Leistungserbringung im Rahmen dieses Vertrages
typischerweise eintreten und der Höhe nach
vorhersehbar waren.

(3) DBAG shall not be liable for damages
cause by force majeure, violence, riot, war and
forces of nature or by other events it is not
responsible for (e.g. strike, lockout, instructions of
higher authority domestic or abroad). (2) In all other
cases (other than those listed in Section 8(1),
DBAG shall only be liable for damages that result
from a breach of an essential contractual obligation
(wesentliche Vertragspflicht) by DBAG, its legal
representatives or vicarious agents. An essential
contractual obligation (wesentliche Vertragspflicht)
is a contractual obligation that makes the proper
fulfillment of the contract possible in the first place,
and on the observance of which the Contracting
Party regularly relies and may also rely.
In the case of a breach of an essential contractual
obligation (wesentliche Vertragspflicht) that was
caused by simple negligence (einfache
Fahrlässigkeit), the liability of DBAG shall be
limited to the compensation of damages that
typically occur within the scope of this Agreement
at the time when the service was provided and that
were foreseeable in terms of the amount.

(3) Schadensersatzansprüche des
Vertragspartners verjähren nach Ablauf eines (1)
Kalenderjahres, soweit nicht in diesem Vertrag

(3) Claims for damages by the Contracting
Party shall become statute-barred after one (1)
calendar year, unless a shorter period is agreed in

eine kürzere Frist vereinbart ist und soweit die Ansprüche nicht auf einer Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder der Freiheit beruhen oder vorsätzlich verursacht wurden. Die Verjährungsfrist beginnt mit dem Schluss des Jahres, in dem der Anspruch entstanden ist und der Vertragspartner von den den Anspruch begründenden Umständen sowie der Person des Schuldners Kenntnis erlangt oder ohne grobe Fahrlässigkeit hätte erlangen müssen.

this Agreement and unless the claims are based on injury to life, body and health or freedom and are do not derive from wilful intent (Vorsatz). The limitation period shall commence at the end of the year in which the claim arose and the Contracting Party obtains knowledge of the circumstances giving rise to the claim and the identity of the obligor, or would have obtained such knowledge if the Trading Participant had not shown gross negligence (*grobe Fahrlässigkeit*).

§ 8a Haftung für Drittanbieter

(1) Beauftragt die DBAG einen Drittanbieter, beschränkt sich die Haftung der DBAG für Verluste, Schäden oder Rechtsverletzungen, die sich aus oder im Zusammenhang mit der Erbringung der Dienstleistung ergeben, auf Verluste, die aufgrund der Missachtung der Sorgfaltspflicht der DBAG bei der Auswahl, Unterweisung und Überwachung des Drittanbieters entstanden sind. Die DBAG haftet nicht für Verluste, Schäden oder Rechtsverletzungen aufgrund fahrlässiger Handlungen oder Unterlassungen des Drittanbieters, es sei denn, eine entsprechende Fahrlässigkeit resultiert aus der Missachtung der Sorgfaltspflicht der DBAG bei der Auswahl, Unterweisung oder Überwachung des Drittanbieters.

§ 8a Liability for Third-Party Service Providers

(1) In the event DBAG commissions a third-party service provider, DBAG's liability for any loss, damage, or injury arising out of or in connection with the performance of the service shall be limited to losses caused by DBAG's failure to exercise reasonable care in the selection of the third-party service provider, its instruction and monitoring. DBAG shall not be liable for any loss, damage, or injury caused by the negligent acts or omissions of the third-party service provider, unless such negligence arises from DBAG's failure to exercise reasonable care in its selection, instruction or monitoring.

(2) In keinem Fall übersteigt die Gesamthaftung der DBAG für Schäden jeglicher Art gegenüber dem Vertragspartner oder anderen Personen im Rahmen oder in Verbindung mit dieser Vereinbarung einen Betrag in Höhe der Summe der von der DBAG im Rahmen dieser Vereinbarung in den zwölf (12) Kalendermonaten vor dem ursprünglichen, den Schaden verursachenden Ereignis erhobenen Dienstleistungsgebühren.

(2) In no event will DBAG's aggregate liability for damages of any kind to Contracting Party or any other person under or in connection with this Agreement exceed the amount equal to the sum of the service fees collected by DBAG under this Agreement during the twelve (12) calendar months prior to the initial event giving rise to damages.

(3) Zur Klarstellung gilt: Soweit ein Drittanbieter mit der Erbringung einer Dienstleistung (ganz oder teilweise) beauftragt wurde, gilt dieser Abschnitt 8a vorrangig vor Abschnitt 8.

(3) For the avoidance of doubt, to the extent a third-party service provider was commissioned for the provision of a service (partly or fully), this Section 8a shall prevail over Section 8.

§ 8b Höhere Gewalt

Keine Partei haftet für die Nichterfüllung oder verzögerte Erfüllung einer Verpflichtung aus diesem Vertrag, soweit diese auf Ursachen zurückzuführen ist, die außerhalb ihrer zumutbaren

§ 8b Force Majeure

Neither party will be liable for any failure or delay in performing any obligation under this Agreement that is due to causes beyond its reasonable control, such as natural catastrophes, acts of war,

Kontrolle liegen, wie beispielsweise Naturkatastrophen, Kriegshandlungen, Terrorismus, Handlungen oder Unterlassungen staatlicher Stellen, Gesetze, Arbeitskämpfe oder Arbeitsstreitigkeiten, Nichtverfügbarkeit von Transportmöglichkeiten, Betriebsunterbrechungen, Schadsoftware oder Leistungseinbußen von Systemen, vorausgesetzt, die betroffene Partei:
(i) informiert die andere Partei unverzüglich schriftlich (wobei eine E-Mail ausreichend ist) über Art und voraussichtliche Dauer des Ereignisses und nimmt die Vertragserfüllung so bald wie möglich nach Wegfall des Ereignisses wieder auf;
(ii) unternimmt während der Dauer des Ereignisses höherer Gewalt alle angemessenen Anstrengungen, ihre Verpflichtungen aus diesem Vertrag weiterhin zu erfüllen; und
(iii) informiert die andere Partei schriftlich (wobei eine E-Mail ausreichend ist) über das Ereignis höherer Gewalt, sobald nach vernünftiger Einschätzung erkennbar wird, dass dieses Ereignis länger als fünf (5) Kalendertage andauern wird.

terrorism, governmental acts or omissions, laws, labor strikes or disputes, transportation unavailability, stoppages, malicious code or slowdowns, provided that the affected party (i) gives prompt written notice (e-mail to suffice) to the other of the nature of the event and its estimated duration and resumes performance as soon as possible after the event ends; (ii) uses all reasonable efforts to continue to perform its obligations hereunder for the duration of such force majeure event, and (iii) gives written notice (e-mail to suffice) to the other party of the force majeure event as soon as it becomes reasonably evident that such force majeure event will continue for a period of more than five (5) calendar days.

[...]

[...]

* * * * *